

RS OGH 1955/12/7 1Ob624/55, 1Ob94/57, 8Ob151/64

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.12.1955

Norm

ABGB §1364

Rechtssatz

Die Säumigkeit des Gläubigers im Sinne des§ 1364 ABGB setzt kein Verschulden voraus. Sie bedeutet, daß der mit der Geltendmachung seiner Forderung säumige Gläubiger die Gefahr der nachträglichen Uneinbringlichkeit der Rückgriffsforderung zu tragen hat. Zur Frage, wann für den Bürgen ein Schaden entstanden ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 624/55
Entscheidungstext OGH 07.12.1955 1 Ob 624/55
Veröff: EvBl 1956/125 S 237 = JBl 1956,315 (mit zustimmender Glosse von Gschmitz)
- 1 Ob 94/57
Entscheidungstext OGH 27.02.1957 1 Ob 94/57
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 624/55
- 8 Ob 151/64
Entscheidungstext OGH 26.05.1964 8 Ob 151/64
Ähnlich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0032309

Dokumentnummer

JJR_19551207_OGH0002_0010OB00624_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>